

Antrag ans StuPa.

Betr.: Redebeiträge.

Das Studierendenparlament möge hiermit beschließen:

1. Interpunktion wird in allen Redebeiträgen stets mit ausgesprochen.
2. Jede Person, die ans Pult tritt, sollte deutlich neben ihrem Namen und ihrer Liste (respektive sonstiger Funktion) auch ihre Schuhgröße nennen.

Begründung:

Ersteres sollte durch einfache Brechung des weitaus wohlbekanntes Wortflusses die Möglichkeit geben, den Ausführungen der/des Redebeitragenden besser folgen zu können. Zudem ist dies notwendig, da es zuweilen zu Missverständnissen aufgrund von nicht-gesprochener Interpunktion kommt und gekommen ist. Es gilt, dem entgegen zu wirken, um einer offenen Kommunikation den nötigen Raum zu bieten. Ob das ‚Aussprechen‘ durch Pausen vollzogen wird oder durch direkte Nennung und Aussprache des jeweiligen Zeichens, sei hierbei der sprechenden Person selbst überlassen.

Zweiteres ist allein schon deswegen nötig, da sich so auf simplem Weg feststellen lässt, wer auf großem Fuße lebt und so weiter.

Danke, gut.

Trackliste, The.